

## Schüler:innenUni-Fortbildung für Lehrkräfte Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Vielfalt & Praxis erleben

Montag, den 10. Juli 2023, 15:00 bis ca. 18:00 Uhr

Ort: Seminarzentrum der Freien Universität Berlin,  
Otto von Simson Straße 26, 14195 Berlin

Teil 1	Einführung
15:00 – 15:30 h	<b>Begrüßung: Lehren &amp; lernen für eine zukunftsähnliche Welt</b> <i>Karola Braun-Wanke, Projektleiterin Schüler:innenUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz,</i>
15:30 – 15:45 h	<b>Wie bekomme ich für meine Klasse einen Platz bei der Schüler:innenUni?</b> <i>Tessa Schröder &amp; Hanna Korb, Projektmanagement Schüler:innenUni</i>
15:45 – 16:00 h	<b>Pause</b>
Teil 2	Parallele Lernstationen:
1. Durchgang: 16:00 – 16:55 h	Zwei von drei Lernstationen können im Wechsel besucht werden
2. Durchgang: 17:00 – 17:55 h	
Lernstation 1	<b>Gedankenreisen – Gemeinsam philosophieren über Klima und Umwelt</b> „Wer ist der Meinung, dass wir für die Welt verantwortlich sind?“ Alle Hände heben sich, denn alle Schüler:innen sind sich einig: Natürlich sind wir für die Welt verantwortlich. Was aber bedeutet diese Annahme genau? Was heißt es konkret, Verantwortung für die (Um-)Welt zu übernehmen? Wer ist „wir“ und was bedeutet „die Welt“? In dieser Lernstation steht das Philosophieren mit Kindern im Zentrum, das eine aktivierende Möglichkeit zur Annäherung an die Themen Umwelt und Klima und insbesondere (umwelt-)ethische Fragestellungen eröffnet. Im Sinne des Rahmenlehrplans NaWi unterstützt es die Schüler:innen dabei, „sich selbst als Teil der Natur zu begreifen und in Verantwortung gegenüber sich selbst und der Umwelt zu handeln“. In dieser Lernstation lernen Sie Methoden des Philosophierens kennen, die zu Reflexion und Austausch anregen sowie zum Entwickeln kreativer Lösungen, bspw. im Rahmen einer Gedankenreise. <i>Eva Stollreiter, Vorsitzende des Vereins Die kleinen Denker. Philosophieren mit Kindern e. V., Berlin</i>
Lernstation 2	<b>Schulgärten – naturnah, ökologisch, klimaangepasst</b> Der Schulgarten bereichert den Schulalltag auf mehreren Ebenen: Er bietet den Kindern zahlreiche Lernmöglichkeiten, ist wichtiger Rückzugsort, zeigt, wie die eigene Umgebung aktiv mitgestaltet werden kann und wie Klima- und Artenschutz in der Stadt aussehen können. In dieser Lernstation beschäftigen wir uns damit, wie der Schulgarten in verschiedene Unterrichtsfächer weit über den Sach- und Biologieunterricht hinaus eingebunden werden kann. Außerdem wird der von der Koordinierungsstelle Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN) in Steglitz-Zehlendorf und der GRÜNEN LIGA Berlin veranstaltete <i>Runde Gartentisch Schule und Kita</i> vorgestellt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie wir Klimaresilienz im Schulgarten fördern und gleichzeitig Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen können. Schüler:innen aller Altersstufen bietet der Schulgarten die Möglichkeit, sich aktiv mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen und Auswirkungen der Klimakrise sowie Handlungsmöglichkeiten am praktischen Beispiel zu erfahren. <i>Lena Assmann, Projektleiterin, GRÜNE LIGA Berlin e. V.</i>

<b>Lernstation 3</b>	<b>Mit Leitungswasser die Welt retten</b> Trinkwasser aus der Leitung ist umweltfreundlich und klimarelevant, denn in Deutschland weist das Trinkwasser eine sehr hohe Qualität auf und die Menschen sparen auch noch Geld beim Umstieg. Trinkwasser ist ein sehr gut geeignetes Beispiel für nachhaltigen Konsum eines regionalen Produkts, das verpackungsfrei, emissionsarm und gesund ist. Zudem stellt es einen leichten Einstieg zu einem nachhaltigeren Lebensstil für viele Menschen in Deutschland dar. In dieser Lernstation stellen wir den Inhalt des Wasserkoffers vor, in dem sich Bildungsmodule für verschiedene Fächer der Naturwissenschaften, Politik und Sozialkunde, Kunst und Wirtschaft befinden. Wir erproben den Blick auf Themen wie Wasserschutz, Plastikmüll, Klimawandel, Ernährung, Gesundheit, Marketing-Strategien und Ressourcenverbrauch. Ziel des Wasserkoffers ist es, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt kritisch zu hinterfragen und daraus eine Verhaltensänderung anzuregen. Dabei ist der partizipatorische Ansatz besonders wichtig, denn nur gemeinsam und mit eigener Handlungskompetenz kann die Welt im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gestaltet werden. Der Wasserkoffer ist an 25 Orten in ganz Deutschland ausleihbar, Teil des Inhalts sind digitalisiert und stehen somit online zur Verfügung. <i>Samuel Höller, Geschäftsführer, a tip: tap e. V., Berlin</i>
<b>Teil 3 17:55 – 18:00 h</b>	<b>Plenum</b> <b>Kurzes Resümee</b>

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu der kostenlosen Fortbildung im Rahmen der **Schüler:innenUni**

**Nachhaltigkeit + Klimaschutz** senden Sie uns bitte folgende Daten mit der Anmeldung zu:

Vorname/Name/Name Ihrer Schule/E-Mail-Adresse/Telefonnummer/Handynummer (privat), um individuell Kontakt wegen der Vergabe der Workshops aufnehmen zu können. Eine Fortbildungsbescheinigung kann ausgestellt werden.

Lehrkräfte, die an der Lehrerfortbildung teilnehmen, werden bei der Vergabe der Workshops der **Schüler:innenUni**, die vom **18. bis 22. September 2023** stattfindet, bevorzugt berücksichtigt. Vom **22. bis 29. August 2023** können Sie sich (**ausschließlich online**) unter folgendem Link für die **Workshops anmelden**: [https://www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/aktuelles\\_programm/aktuelle-schueleruni/index.html](https://www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/aktuelles_programm/aktuelle-schueleruni/index.html)

Anmeldung zur Fortbildung per E-Mail: [hannaskorb@zedat.fu-berlin.de](mailto:hannaskorb@zedat.fu-berlin.de)

Weitere Informationen zum Bildungsformat der Schüler:innenUni unter: [www.fu-berlin.de/schueleruni](http://www.fu-berlin.de/schueleruni)

Die Schüler:innenUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz ist ein Bildungsformat der Freien Universität Berlin und wird unterstützt von den Klimaschutzpartnern des Landes Berlin

